

Ein gesunder Baumbestand – Lebensgrundlage für Mensch und Tier

Bodenschutz

- Stabilisierung des Bodens durch Wurzeln
- Schutz vor Wind- und Wassererosion

Wasser- und Gewässerschutz

- Aufnahme und Speicherung von Regenwasser
- Verringerung des Hochwasserrisikos
- Naturnahe Entwicklung von Gewässern

Klimaschutz

- Beschattung von Gebäuden und Straßen
- Verringerung der Aufheizung versiegelter Flächen
- Kühlung durch Verdunstung
- Temperaturabsenkung im Straßenraum (bis zu 6 °C)

Luftreinhaltung und Lärmschutz

- Bindung von CO² und Produktion von Sauerstoff
- Filterung von Staub, Feinstaub und Schadstoffen
- Verringerung der Schmutzaufwirbelung
- Optische Abschirmung gegenüber Lärmquellen

Natur-, Arten- und Biotopschutz

- Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere
- Förderung der biologischen Vielfalt
- Beitrag zum Erhalt von Siedlungsbiotopen

Erholung und Lebensqualität

- Verschönerung von Straßen, Plätzen und Grünanlagen
- Erhöhung des Erholungswertes
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden
- Unterstützung von Naturerleben und Umweltbildung

Gemeinde Hille
Am Rathaus 4
32479 Hille

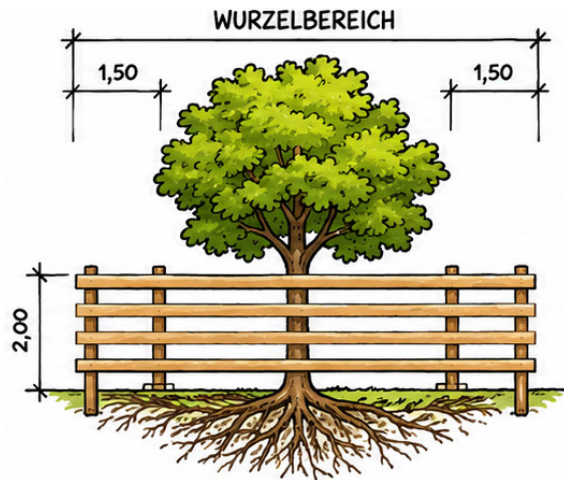
Tel.: 0571 40440
info@hille.de



Baumschutz auf Baustellen

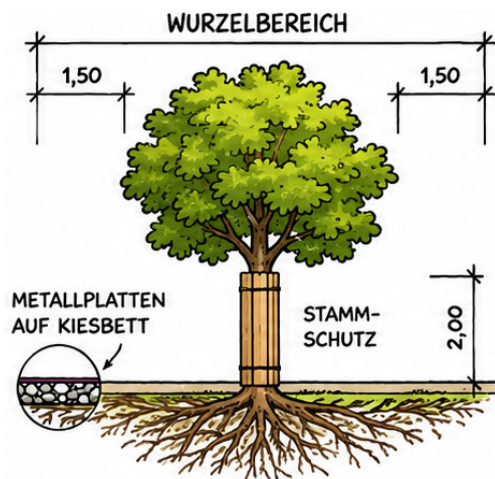
DIN 18920 UND RAS-LP4. ZTV-BAUMPFLEGE

www.hille.de/Bürgerservice



Ein ortsfester Schutzzaun verhindert Bodenbeeinträchtigungen im Wurzelbereich. Damit der Boden nicht verdichtet wird, darf dieser Bereich weder befahren noch zur Lagerung genutzt werden.

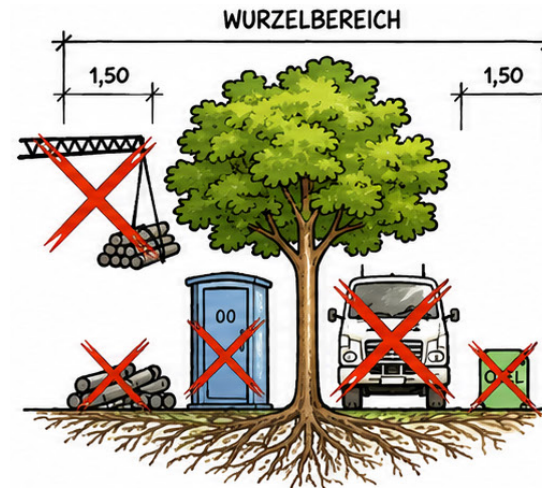
Wurzelschutzmaßnahmen durch Zaun



Sowohl im Arbeitsbereich als auch auf Baustelleneinrichtungsflächen oder im Lagerbereich ist ein Stammschutz von mindestens 2 Metern nach DIN 18920 erforderlich. Er schützt den Baum vor mechanischen Beschädigungen und Zerstörungen.

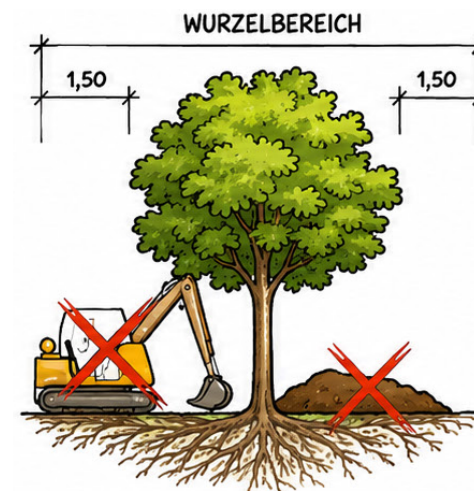
Wurzelschutzmaßnahmen durch Lastenverteilung

Wurzelschutzmaßnahmen



Im Baumbereich sind keine Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen einzurichten, da diese zu Bodenbeeinträchtigung und mechanischen Beschädigungen führen können.

Nicht befahren | Schwenkbereich beachten | Nicht ablagern:
Treibstoffe, Chemikalien, Baumaterialien, Baustelleneinrichtung



Grundsätzlich sind Aufgrabungen im Wurzelbereich zu vermeiden. Sofern diese jedoch zur Leitungslage notwendig sind, legt Stadtgrün fest, ob eine Handschachtung zulässig oder ein Saugbagger einzusetzen ist. Im Wurzelbereich ist ein angepasster Holzverbau statt Alu- oder Stahlverbaukästen einzusetzen, um querende Wurzeln zu erhalten. Abböschungen sind im Wurzelbereich zu vermeiden.

Kein Bodenabtrag | Keine Aufschüttungen | Nicht Verdichten |
Krone schützen